

4. Juli 1458

Wolffhart von Brandis schlichtet den Konflikt zwischen der Gemeinde Triesen und den Walsern am Triesnerberg um Besitzansprüche im Gebiet der Alp Valüna und Schädlersboden.

Abschr. (B), Insert in GemA Triesenberg, U21 (Urk. v. 24. Aug. 1615), Zeile 37-41.

Abschr. (C), GemA Triesen, 9/4/105/1 (fol. 4^v).

Zur Sache vgl. die Urkunden vom 9. Juli 1406, 7. Mai 1506 und 27. Febr. 1509.

¹³⁵ [...] ¶ Hierbei aber ist zu wissen, ¶ diweylen sich vor ¹³⁶ vylen jahren etlicher massen jhrrung vnnnd missuerstendt enntzwischen vnnser der verkheuffer vnnnd kheufferen vor-elltern diser stukhe gietter halben erhebt haten, so aber von dem wolgebornnen herrn Wolffharten dem jüngerem freyherrn von Brandiss¹ etc. vffgehebt vertragen vnnndt darumben zwen brieff ¹³⁷ gemacht vnd aufgericht, deren der aine von vnss verkheufferen aber verlegt vnnnd verlohren worden, dessen anfangg also lautet: ¶ Allen denen, so disen brieff ¶ ansähent lesent oder hörent lesen, khundt jch Wolffhart von Brandiss der jünger freyherr etc. von sollich speen stöss vnd vnainighait wegen, so ¹³⁸ gewesen seindt enntzwischen den geschwornnen vnnnd gannerz gemaindt von Thrysen² an ainem vnnndt den erbaren lütten nachpuren Wallisseren³ an dem Thrysenberg⁴, die gerechtighait habendt an der wiss vnnnd guet genant Schedlersboden⁵ dess anderen theilss, darrüerendt von ¹³⁹ der der alp Valüllen⁶ vnnndt Schädlersboden betreffendt. Dessen enndt sagt: ¶ Vnnnd ¶ dess alles zu offem wahren vnnnd vesstem vhrkhundt so hab jch obgenannter Wolffhart von Brandiss mein aigen ynnsigel offenntlich gehennngt an dissen brieff, doch mir, meinen ¹⁴⁰ erben vnnndt nachkhomen ahn disem spruch in allweeg ohnnschädlich, der brieff zwen, die jch baid vonn wortt zue wortt geschriben vnnndt geben seindt ann sannt Vlrichs tag dess heyligen bischofs dess jahress, da mann zallt von der gepurt vnnsers herren Jesu Christi thusennt ¹⁴¹ vierhundert fünffzig vnnndt acht jahr.

¹ Wolffhart VI. v. Brandis, 1430-†1477. – ² Triesen. – ³ Die aus dem Wallis (CH) zugewanderten deutschsprachigen Walsen. – ⁴ Triesenberg. – ⁵ Name abg., ebd. – ⁶ Alp Valüna im Saminatal, Gem. Triesen.